

Tierdiebstahl - Allgemein

Schon seit vielen Jahren verfolgen und dokumentieren einige von uns Meldungen, aus denen hervorgeht, dass in ganz Deutschland - sowohl in ländlichen Regionen als auch in Städten - Katzen spurlos verschwinden. Oft in einer Nacht und aus einer Straße gleich mehrere. So zum Beispiel geschehen in einer Gemeinde bei Gelnhausen (nahe Frankfurt) im Jahre 2006. Nach einer Kastrationsaktion von so genannten Wildlingen (scheuen Katzen, die wahrscheinlich ausgesetzt wurden bzw. „wild“ geboren wurden), verschwanden mitten im Ort vier Katzen über Nacht, die dort in einem leer stehenden Gebäude lebten und in der Nachbarschaft gefüttert wurden, dazu noch die Katze einer neu zugezogenen Familie.

1. Die Frage stellt sich: die Katzen waren schon länger an diesem Ort, hatten die Täter Informationen über die erfolgte Kastration? Wenn ja, woher?

Dies ist nur ein Beispiel von vielen und auch wenn es hier und da möglich war, Autokennzeichen zu notieren, verdächtige Personen/Fahrzeuge zu verfolgen, so verliefen doch alle Bemühungen, die Täter zu ermitteln, im Sande. Es gab sogar Fälle, bei denen die Verfolger bedroht wurden und daraufhin die Verfolgung abgebrochen wurde.

Spätestens an diesem Punkt wird klar, dass Einzelpersonen hier nichts ausrichten können. Es gibt viele Tierschützer, die sich bereits seit Jahren mit diesem Thema beschäftigen, aber trotzdem ist bei allen Beobachtungen, die gemacht wurden, noch kein großer Erfolg erkennbar.

Es gibt genügend Dokumentationen über gesichtete Fahrzeuge, verschwundene Haustiere, aber kaum Erkenntnisse darüber, wohin die Tiere gebracht werden. - Einige wenige Einzelfälle ausgenommen. Hier konnten die Tiere ausfindig gemacht werden und wurden von den Laboren unter dem Druck der Halter herausgegeben (bzw. in der Nähe des Wohnortes freigelassen).

Hierzu gibt es einen Bericht einer Katzenfreundin aus Aachen aus dem Jahr 1998, deren zwei Kater am selben Tag verschwanden, der sich rechts unter Externe Links nachlesen lässt.